



Der Senator für Kultur, Altenwall 15/16, 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Herr Christian Kindscher
Zimmer 2.18
Tel. (0421) 361-19750
Fax (0421) 496-19750
E-Mail
christian.kindscher@kultur.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z
Bremen, 09.06.2020

Einladung zum 1. Webinar der Reihe „Kunst und Kultur im Digitalen Raum“

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kulturschaffende,

als Auftakt der Reihe "Kunst und Kultur im Digitalen Raum" der Denkkzellen Bremen, laden wir Sie herzlich zum Webinar **„Kultur-Streaming – ein Ausweg aus dem Corona-bedingten Kultur-Shutdown?“** ein.

Aktuell hat das Thema „Kultur-Streaming“ (Übertragungen von Kultur-Veranstaltungen / Kultur-Mediatheken live oder on demand) aufgrund der vielen Corona-bedingt geschlossenen Kultureinrichtungen, Honorarausfällen aufgrund abgesagter Auftritte und der vielen Corona-Einschränkungen bei öffentlichen Kultur-Events Aufwind. Zahlreiche Kulturproduzent*innen streamen Produktionen auch aus ihren Archiven mit z. T. erstaunlichem Zuspruch.

Bietet also Kultur-Streaming Akteur*innen aus verschiedenen künstlerischen Sparten (Musik, Theater, Literatur, Tanz etc.) eine gute Möglichkeit, in Zeiten von Corona künstlerisch aktiv zu bleiben, sich einem (neuen) Publikum zu zeigen und idealerweise auch noch etwas darüber zu verdienen?

Dienstgebäude
Altenwall 15/16
28195 Bremen

Briefkasten
Altenwall 15/16

Eingang
Altenwall 15/16


Bankverbindungen
Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover
IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC: MARKDEF1250

Sparkasse Bremen
IBAN: DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC: SBREDE22XXX

Internet: <http://www.kultur.bremen.de>

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0,
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

Das Webinar **in Kooperation mit den „Denkzellen“** findet statt am:

Freitag, den 12. Juni 2020
von 17:00 bis 19:00 Uhr
Webinar
Kultur-Streaming – ein Ausweg aus dem Corona-bedingten Kultur-Shutdown?
mit der Anwendung GoToWebinar

Der Streaming-Markt ist sehr vielfältig und die Angebote z. T. sehr unterschiedlich. Das macht die Bewertung von Kultur-Streaming komplex. Im angebotenen kostenlosen Webinar möchten wir folgenden Fragestellungen auf den Grund gehen:

- Was macht erfolgreiches Streaming von Kulturangeboten aus?
- Welche Plattformen für Kulturstreaming gibt es und wie sind diese zu bewerten (Nutzer*innen-Freundlichkeit, Kosten, Stabilität der Übertragung, Bekanntheitsgrad etc.)?
- Zuschauer*innen für die komplette Dauer des Streamings “bei der Stange”? Welche technischen Aspekte sind beim Streaming zu berücksichtigen?
- Welche Bezahlmodelle gibt es bei Kulturstreaming? Wie akzeptiert ist diese Art der Entlohnung künstlerischer Tätigkeit bei Zuschauer*innen?
- Und abschließend: Bietet Kulturstreaming einen ausgewogenen Kosten-Nutzen-Aufwand?

Durchgeführt wird die Veranstaltung von **Tobias Pflug** und **Frederieke Behrens** von den **Denkzellen**. Referenten sind **Rainer Glaap** und **Lars Grochla**. Durch den inhaltlichen Teil begleitet **Claudia Beißwanger**.

Anmeldung bitte unter:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/6909129166258470414>

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail
mit Informationen zur Teilnahme.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Christian Kindscher

Über die Referenten

Rainer Glaap studierte Theaterwissenschaften und Germanistik in Frankfurt, Köln und Houston/Tx. Er hat über 36 Jahre Erfahrungen in der IT-Industrie gesammelt. Die letzten 15 Jahre hat er das Produkt-Marketing für EVENTIM.Inhouse verantwortet, einer Ticketing-Lösung für den Kultur- und Klassikbetrieb. Seit Anfang 2020 befindet er sich im Unruhestand und schreibt und lehrt nach wie vor zu den Themen Ticketing und Kulturmarketing. Seine letzte Publikation beschäftigt sich mit seiner Umfrage zum Thema Kulturstreaming während der Corona-Pandemie. Die Ergebnisse sind bei [nachtkritik.de](https://www.nachtkritik.de) nachzulesen. Er ist Mitglied der kulturpolitischen Gesellschaft und tätig in zahlreichen Fördervereinen für Bremische Kultureinrichtungen, in zweien davon im Vorstand.

Lars Grochla ist Gründer und Geschäftsführer der "Aheads GmbH – Design- und Werbeagentur“. Seit einigen Jahren ist er bei diversen Live Produktionen von der Pressekonferenz bis zur Kieler Woche dabei. In den letzten Monaten hat er unterschiedliche Streamings von Konzerten im Rahmen des von ihm mit initiierten Projektes „#bremenist“ konzipiert und umgesetzt. Darüber hinaus ist er ehrenamtlich im Vorstand des Marketing Clubs Bremen e.V. aktiv.

Claudia Beißwanger studierte Musikwissenschaft, Kulturwissenschaft, Kulturmanagement, BWL und Pädagogik und war u.a. am Konzerthaus Dortmund und am Goethe-Institut Melbourne tätig. Seit 2008 lebt und arbeitet sie in Bremen, wo sie u.a. verschiedene Festivals organisierte (OUTNOW!; Hart am Wind; Orchesterfestival des Landes Bremen) und als Geschäftsführung des Bremer Landesjugendorchesters tätig war. Seit 2014 arbeitet sie im Landesprogramm „Kreativpotentiale Bremen“ der Senatorin für Kinder und Bildung und des Senators für Kultur. In diesem Kontext konzeptionierte und organisierte sie kurz vor dem Corona-Ausbruch noch eine Fortbildung zum Thema "Digitalisierung und kulturelle Bildung". Seit 2019 ist sie im Management des Bremer Kammerensemble Konsonanz tätig. Sie ist Mitglied in der Kulturpolitischen Gesellschaft, im KLUB DIALOG und tätig im Vorstand des Bremer Landesmusikrats und hat einen Lehrauftrag für Kulturmanagement an der Universität Bremen.